

Zeitschrift: Schweizerische Geometer-Zeitung = Revue suisse des géomètres
Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres
Band: 15 (1917)
Heft: 1

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

halb die Frage aufwerfen, ob bei der Aufstellung des Kostenvoranschlages nicht zu optimistisch vorgegangen worden sei; ein Vermessungswerk vorausgesetzt, wie wir es in der Schweiz als den Bedürfnissen der Jetztzeit entsprechend verlangen müssen.

Dem bisherigen Vermessungswerk mit dem ehrwürdigen Alter von 84 Jahren gebührt ein Ehrenplatz in den städtischen Archiven; es hat lange genug ausgehalten.

Literatur.

Kalender für Vermessungswesen und Kulturtechnik, herausgegeben von *Curtius Müller*, Professor in Bonn. Verlag von Konrad Wittwer, Stuttgart, 40. Jahrgang.

Schon seit einer Reihe von Jahren haben wir jeweils bei seinem Erscheinen dieses Buch sympathisch begrüsst und unsern Lesern aus voller Ueberzeugung zur Anschaffung empfohlen. Es ist unter denjenigen deutscher Zunge, welche schon einige Jahre in der Praxis stehen, vielleicht kein einziger, dem das Buch — man kann nicht mehr schlechtweg von einem Kalender sprechen — nicht bekannt und entbehrlich wäre.

Der Inhalt des jetzt vorliegenden Jahrganges hat sich gegenüber den früheren nicht wesentlich verändert; die bisherigen Bearbeiter der einzelnen Kapitel erscheinen wieder mit ihren Beiträgen nach unverändertem Inhalte, schon der gegenwärtigen Zeitlage wegen, vornehmlich aber deshalb, weil eine Revision und Durchsicht nur für einen dreijährigen Zeitabschnitt in Aussicht genommen ist.

Neu ist dagegen der für letztes Jahr zum Teil unvollständige Anhang I: „Neues aus dem Gebiete des Vermessungswesens und seinen Grenzgebieten“, bearbeitet vom Herausgeber Prof. Curtius Müller, eine kurz gefasste Revue über die vom 1. Oktober 1914 bis 15. September 1916 erschienene Literatur über die verschiedenen Zweige des Vermessungswesens.

Wir möchten auf diesen Teil, dessen Bearbeitung ein geradezu erstaunliches Studium der einschlägigen Literatur notwendig machte, ganz besonders aufmerksam machen und erlauben uns bei dieser Gelegenheit den Hinweis, dass der Herr Verfasser wohl mit zu den aufmerksamsten Lesern unserer Zeitschrift gehört.

Wir wiederholen die in früheren Besprechungen schon geäußerte Anregung, das Werklein, nachdem das Kalendarium

seine Pflicht getan und abgetrennt worden ist, zu einem Taschenbuch binden zu lassen, das für Feld und Bureau vorzügliche Dienste leistet. St.

Personalnachrichten.

Die Eidgenössische Technische Hochschule hat unserm Ehrenmitglied, dem Direktor der schweizerischen Landestopographie, Herrn Oberstleutnant *Leonz Held*, die Würde eines *Doktors der technischen Wissenschaften* ehrenhalber verliehen „in Würdigung seiner Verdienste als Mitarbeiter und Leiter der schweizerischen Landesvermessung in ihrer wissenschaftlichen und praktischen Durchführung“. Diese Ehrung ist insbesondere auch eine Anerkennung der grossen Verdienste von Direktor Held um das im letzten Sommer erschienene grosse Werk der Vermessungen am Rhonegletscher, welche unter der Leitung von Direktor Held und veranlasst vom Schweizerischen Alpenklub und der Schweizerischen naturforschenden Gesellschaft nun ihren vorläufigen Abschluss gefunden haben.

Ebenso hat die philosophische Fakultät der Universität Lemberg die Würde eines *Dr. phil. honoris causa* an *Prof. Oberst Fridolin Becker* von der Eidgenössischen Technischen Hochschule verliehen: „dem Schöpfer der durch ihre Schönheit leuchtenden schweizerischen Karten, dem Reformator der modernen Kartographie“.

Unser Mitglied *Emil Kluth*, seit einigen Jahren als Topograph in Gesellschaft schweizerischer Geologen mit der Erforschung von Nieder-Kalifornien beschäftigt, ist nun zum Chef des geologischen Departements der Minnehoma Oil Co. in Tulsa, Oklahoma, ernannt worden. Wir senden ihm herzliche Wünsche für seine neue Stellung über den Ozean in der Gewissheit, dass er zur weiteren Anerkennung des Schweizernamens im fernen Westen wie bisher als Mitarbeiter, nun in verantwortlicher Stellung, beitragen werde.

Wir haben in der letzten Januarnummer unserer Zeitschrift unserm Kollegen *Otto Hofmann*, der in die Dienste einer Minenbaugesellschaft in Sumatra eingetreten ist, unsere Wünsche für eine glückliche Reise mitgegeben. Nach kaum einem Jahre trifft nun die schmerzliche Kunde ein, dass er seine junge Gattin, sein Söhnchen die Mutter verloren hat.
